Drei Fütterungssysteme im Vergleich

Lohnt sich der Einsatz von Kraft-/Ergänzungsfutter auf dem eigenen Betrieb? Das folgende Beispiel zeigt, was es bei der Berechnung zu beachten gibt. Wir vergleichen drei Fütterungssysteme, basierend auf realistischen Schätzungen.

Angaben zu Preisen und Kosten in Franken

	100 % Weide-fütterung	**Weide + 5 % getreidebasiertes Kraftfutter** 90 g/Tag in den letzten 2 Monaten	**Weide + Ganzpflanzenmaiswürfel** 300 g/Tag ab 20 kg Lebendgewicht
Herdengrösse		30 Lämmer	
Tageszunahmen (g/Tag)	270	300	350
Alter bis Schlachtreife in Tagen (42 kg)	140	125	110
Ergänzungsfutterverbrauch pro Tier bis Schlachtreife	0	5,3 kg à 1.20	19 kg à –.80
Kosten Ergänzungsfutter	**0**	**191.—**	**456.—**
Investition Lämmerschlupf, Futtertröge (einmalig)	**0**	**600.—**	**600.—**
Eingespartes Weidefutter durch kürzere Mast und geringere Aufnahme an Trockensubstanz	**0**	**89.—** 590 kg à –.15	**195.—** 1300 kg à –.15
Arbeitskosten (30 Min. pro Tag + 5 Std. Unterhalt Lämmerschlupf)	**1400.—** 70 Std. à 20.–	**1360.—** 68 Std. à 20.–	**1200.—** 60 Std. à 20.–
Taxierung Schlachtkörper	T2	T+ 2/3	H3
Preis pro kg Lebendgewicht	6.25	6.50	6.75
Schlachtpreis pro Tier (42 kg Lebendgewicht)	262.50	273.—	283.50
Schlachtpreis Herde (30 Tiere)	**7875.—**	**8190.—**	**8505.—**
Ertrag (Schlachtpreis + eingespartes Weide-futter abzüglich Kosten für Arbeitszeit, Ergänzungsfutter und Lämmerschlupf)	**6475.—**	**6128.—**	**6444.—**

Bilanz: Die beispielhafte Rechnung zeigt, dass sowohl die reine Weidefütterung als auch das System mit Maiswürfelzufütterung einen höheren Ertrag einbringen können als das System mit 5 % getreidebasiertem Kraftfutter.

Quelle: eigene Berechnung, FiBL; Stand der Schlachtpreise (Proviande) Mitte September 2026